



FLUCHTPUNKT KÜRTEEN, 02207 – 9123486, info@fluchtpunkt-kuerten.de

NEWSLETTER NR.18

JANUAR 2017

1. Vorwort

2. Aktuelle Situation in der Gemeinde Kürten

- 2.1 Aktuelle Zahlen
- 2.2 Unterkunftssituation
- 2.3 Wohnungen für anerkannte Asylbewerber
- 2.4 Neuzuweisungen
- 2.5 Kulturen im Einklang – Ein Benefizkonzert zum Mitmachen
 - 2.5.1 Kulturen im Einklang – Die Workshops
- 2.6 Unser dritter WAS-ICH-SCHON-IMMER-MAL-LOS-WERDEN-WOLLTE-Abend steht an

3. Integration

- 3.1 Unser Integrationskonzept
- 3.2 Gelebte Integration
 - 3.2.1 Ein junger kurdischer Syrer auf gutem Weg zum Koch

4. Neues aus den Arbeitsbereichen

- 4.1 „Jobs für Flüchtlinge“
 - 4.1.1 Erste Reaktionen auf das Schreiben an die regionalen Arbeitgeber
 - 4.1.2 Kleine Statistik (Januar 2017)
 - 4.1.3 Führerschein
- 4.2 Begegnungen
 - 4.2.1 Begegnungsnachmittage in Kürten
 - 4.2.2 Café International in Biesfeld
 - 4.2.2.1 Geplantes Event
- 4.3 Sachspenden / Bedarfe
 - 4.3.1 Lager und Marktplatz für Sachspenden
 - 4.3.2 Sachspenden-Aufrufe auf der Webseite
 - 4.3.3 Unsere WhatsApp-Gruppe „Einfach Helfen“

4.4 Housing Committee

- 4.5 Patenschaften
 - 4.5.1 Paten gesucht
 - 4.5.2 Sprachpaten gesucht

4.6 Deutschkurse

4.7 Fahrradpool Kürten

4.8 Internet -Aktivitäten

- 4.8.1 Unsere Webseite
- 4.8.2 Unsere Facebook-Seite

4.9 Die WhatsApp-Gruppe „Wohnraum für Flüchtlinge“

5. Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank?

6. GSK goes Fluchtpunkt

- 6.1 Sägen, Hämmern, Bohren und Schrauben
- 6.2 Projektkurs erleichtert den Flüchtlingkindern den Start an der GSK

7. Kurz und Kompakt

8. Hilfsaufrufe

9. Über den Tellerrand

- 9.1 Neuer Ansprechpartner Mentorenprojekt
- 9.2 Himmel-un-Ääd
- 9.3 Internationales Begegnungscafé in Berg. Gladbach
- 9.4 Café Ombelico

10. Kooperationen



1. Vorwort

Liebe Newsletter-Abonnenten,

kaum ist man im Neuen Jahr angekommen, da ist der erste Monat auch schon wieder zu Ende. In den letzten Wochen kam es zu einer Flut von BAMF-Bescheiden – positive wie negative. Die Ablehnungsbescheide erreichen viele Personen und Familien, die mittlerweile seit 2 Jahren in Kürten sind und sich schon integriert haben. Manche haben es in der Zeit sogar geschafft, eine Arbeitsstelle zu finden und unabhängig von Sozialleistungen zu sein. Aber das interessiert anscheinend niemanden. Teilweise gewinnt man sogar den Eindruck, der Ablehnungsbescheid beruht nicht auf einer Einzelfallprüfung sondern darauf, dass der Asylbewerber aus einem „sicheren Land“ kommt, wie zum Beispiel Afghanistan.

Warum wurde der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan nochmal verlängert? Warum sind weiterhin NATO-Streitkräfte in Afghanistan stationiert? Weil es ein sicheres Land ist...sicher nicht.

Die Belastung der Paten steigt zurzeit sehr stark an. **Unser dritter WAS-ICH-SCHON-IMMER-MAL-LOS-WERDEN-WOLLTE-Abend steht an.** Kurzfristig haben wir Raphaela Hänsch gewinnen können, um (allgemeine) Fragen zu beantworten, was nach einem Ablehnungsbescheid noch getan werden kann.

Neben diesen negativen und belastenden Punkten wirft aber auch ein besonderes Ereignis seine Schatten voraus. **Kulturen im Einklang – Ein Benefizkonzert zum Mitmachen** bringt die Einheimischen und die Zuwanderer in Kontakt und verbindet sie - über die Musik. Der genaue Ablauf dieses Konzerts, das am **Samstag, den 11. Februar 2017 ab 19:30** Uhr stattfindet, wird erst in zwei vorgelagerten Workshops mit den Beteiligten festgelegt.

Wir laden Sie herzlich ein - zum Konzert natürlich aber natürlich auch zum Mitmachen in den beiden Workshops. Alles Wissenswerte finden Sie im Abschnitt „Kulturen im Einklang – Die Workshops“

Dass Integration gelingen kann, wollen wir an Beispielen immer wieder aufzeigen. Den Anfang macht die Geschichte von Mahmmad Seli Ein junger kurdischer Syrer auf gutem Weg zum Koch.

Die Kleine Statistik (Januar 2017) kann sich sehen lassen. Sägen, Hämmern, Bohren und Schrauben können die Anerkannten ab sofort auch selber, denn die Werkzeugsätze, die über den Sponsorenlauf der GSK finanziert wurden, sind einsatzbereit.

Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank? Werden Sie sich fragen...jede Menge, aber sehen sie selbst. Wir haben auch gesehen – nämlich Über den Tellerrand - bis nach Bergisch Gladbach. Dort gibt es jede Menge Begegnungen in den diversen Cafés.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihnen


Michael Weinmann



2. Aktuelle Situation in der Gemeinde Kürten

2.1 Aktuelle Zahlen

Im letzten Newsletter hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Sowohl die Gesamtzahl war mit 330 nicht korrekt, als auch die daraus resultierenden Angaben. Die Gesamtzahl betrug 313, davon 214 männlich, 99 weiblich. Der Kinderanteil lag bei 68. (Stand: 21.12.2016)

Die **aktuellen Zahlen** stellen sich wie folgt dar:

302 Personen sind in den Unterkünften der Gemeinde untergebracht. Davon sind es 196 Asylbewerber im laufenden Verfahren oder mit Duldung, 103 anerkannte Flüchtlinge und drei Obdachlose.

Von 196 Asylbewerbern sind 142 männlich, 54 weiblich und der Kinderanteil beträgt 42. Von den anerkannten Flüchtlingen sind 62 männlich, 41 weiblich und der Kinderanteil beträgt 44. (Stand 20. Januar 2017)

Vielen Dank an Ute Rupke für die aktuellen Zahlen.

Herkunftsländer: Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bangladesch, Eritrea, Georgien, Ghana, Guinea, Indien, Irak, Iran, Kirgisistan, Kongo, Kosovo, Marokko, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Senegal, Serbien, Somalia, Sri Lanka, **Syrien**, Tunesien, Türkei



2.2 Unterkunftssituation

Neben den drei großen Unterkünften in Kürten (gelbes Haus, Herrenhöhe und Schanze), der Unterkunft „Am Halfenberg“ gibt es noch über 30 weitere angemietete Objekte, die die dezentrale Unterbringung sicherstellen.

Im gelben Haus sind die Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten im vollen Gange. Die untere Etage wurde komplett geräumt, in der oberen Etage leben zur Zeit 20 Männer. Nach Fertigstellung der Arbeiten im Erdgeschoss beziehen die Bewohner das Erdgeschoss. Die Zimmerbelegung soll auf maximal zwei Personen pro Raum festgelegt werden. Dann beginnen die Arbeiten in der oberen Etage. Diese wird wahrscheinlich danach erst einmal abgeschlossen bleiben bis es wieder Neuzuweisungen gibt.

Die Küche im Erdgeschoss ist schon fast fertig. Es wurden drei neue Kochgelegenheiten und zwei neue Backöfen verbaut. Die alten Geräte waren nicht mehr nutzbar und wurden entsorgt. Das gleiche gilt für diverses Mobiliar. Die Aufenthaltsräume erhalten neue Sitzgarnituren, die Wände einen neuen Anstrich.

Die ganze Aktion wird weitestgehend von dem für die Unterkunft zuständigen Hausmeister Dmitri Bokov und einem Kollegen durchgeführt. Die Überprüfung der Elektroinstallationen erfolgt durch den gemeindeeigenen Elektriker.

Wir sind froh, dass diese Arbeiten durchgeführt werden, denn es kam immer häufiger zu Stromausfällen oder dem Ausfall der Heizung. Außerdem drang in einige Zimmer Feuchtigkeit ein, was nach zehnjähriger Nutzung nicht ungewöhnlich ist.

2.3 Wohnungen für anerkannte Asylbewerber

Dieses Thema wird ab sofort im Abschnitt 4.9 Die WhatsApp-Gruppe „Wohnraum für Flüchtlinge“ behandelt, damit es nicht zu doppelten Informationen kommt.

2.4 Neuzuweisungen

Die Neuzuweisungen werden seit Anfang des Jahres nach einem neuen Schlüssel berechnet. Die im letzten Newsletter angegebenen Zahlen werden sich deutlich reduzieren, so dass ab der 6. KW 2017 bis Anfang März nur ca. sechs Personen kommen werden.



2.5 Kulturen im Einklang – Ein Benefizkonzert zum Mitmachen

Musik verbindet - Das erste große Ereignis in Kürten für das Jahr 2017 wirft seine Schatten voraus. Beim Benefizkonzert "Kulturen im Einklang" spielen Flüchtlinge und Einheimische auf neuartigen Klangobjekten aus Stein, Glas und Metall.

Im Vorfeld begegnen sich alle Mitwirkenden der Musikimprovisationen an zwei Nachmittagen bei einem von Klangkünstler Jochen Fassbender initiierten interkulturellen Klangprojekt-Workshop.



Das Konzert findet statt:

Wann?	Samstag, 11. Februar 2017, 19:30 Uhr
Wo?	Katholische Kirche St. Johann Baptist, Kürten, Bergstraße

2.5.1 Kulturen im Einklang – Die Workshops

Männer wie Frauen, junge und alte Menschen, Flüchtlinge wie Alteingesessene, Musikalische wie auch (vermeintlich) Unmusikalische – Kurzum: Menschen aller Kontinente, Kulturen und Sprachen sind eingeladen, das Benefizkonzert mit zu gestalten.

Voraussetzungen gibt es keine – außer

- ✓ Offenheit für die Begegnung mit Menschen sowie
- ✓ Freude an musikalischen Experimenten und
- ✓ Neugier auf neuartige Musikinstrumente

Falls Sie selbst ein Instrument besitzen und gerne damit musizieren, so freuen wir uns darauf, wenn Sie es mitbringen. Chor Erfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die beiden Workshops werden von Jochen Fassbender, Klangkünstler aus Waldbröl, geleitet. Er wird einige seiner ungewöhnlichen Instrumente vorstellen. Lassen Sie sich von ihm überraschen, wie er eine bunt gemischte Gruppe von Menschen zu Harmonie und Gleichklang einlädt.



Die Workshops finden zu folgenden Zeiten statt:

Wann?	Sonntag, 5. Februar 2017, 14-17 Uhr und Samstag, 11. Februar 2017, 14-17 Uhr
Wo?	Kath. Jugendheim, Kürten, Bergstraße (gegenüber der Kirche)

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Gemeindereferent Willi Broich, Tel: 02207- 6203, Mail: gemeindereferent.broich@st-marien-kuerten.de oder einem der Büros in den Kirchdörfern, Tel. 02207 - 6209.

2.6 Unser dritter WAS-ICH-SCHON-IMMER-MAL-LOS-WERDEN-WOLLTE-Abend steht an

In diesem Jahr wollen wir den Austausch untereinander noch verstärken und setzen unsere die Reihe der

WAS-ICH-SCHON-IMMER-MAL-LOS-WERDEN-WOLLTE-Abende

fort. Wir starten in diesem Jahr im Februar.



Wann? Freitag, den 03. Februar 2017, 18:00 Uhr bis max 21:00 Uhr

Wo? Pfarrheim St. Nikolaus,
Kirchberg 3
51515 Kürten

Da es in den letzten Wochen eine Flut von BAMF- Bescheiden – positive wie negative – gab, haben wir uns entschlossen, für den 3. Februar 2017 Raphaela Hänsch vom Fachdienst für Integration und Migration der Caritas Rheinberg einzuladen.

In der Zeit bis 19:30 Uhr steht sie für (Allgemeine) Fragen zum Thema "Ablehnungsbescheid und jetzt?" bzw. "Anerkennung und was nun?" zur Verfügung.

Die restliche Zeit werden wir für weitere Themen nutzen.



Die nächsten Abende finden dann im 8-Wochen-Rhythmus statt, so dass die entsprechenden Termine bereits feststehen:

31. März, 26. Mai, 21. Juli, 15. September und 10. November 2017

In diesem Jahr wollen wir die Termine auch dafür nutzen, Interessierte zu informieren und für eine ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Deswegen darf die Information gerne weitergegeben werden.

Anmeldung **für Interessierte** ist folgendermaßen möglich:

1. **per E-Mail an: info@fluchtpunkt-kuerten.de**
2. **Über den Anrufbeantworter unter 02207- 9123486**

3. Integration



3.1 Unser Integrationskonzept

Ute Ströbel-Dettmer und Monika Chimtschenko haben seitens der Gemeindeverwaltung den „erweiterten Entwurf“ erstellt. Am 30. Januar 2017 wird dieser beim Treffen des Kernteams als Diskussionsgrundlage dienen. Unsere Vorschläge und Anmerkungen werden wir dann gesammelt zurückmelden.

Das Konzept soll dann in einer der nächsten Sitzungen des Ausschuss für Schule, Generationen und Soziales (SGS) der Politik vorgestellt werden und letztendlich als Entscheidungsgrundlage dienen.

Unser Leitsatz „Zusammenarbeit in Eigenverantwortung. – Alle gehören dazu, alle tragen Verantwortung“ sowie unser erklärtes Ziel, ein fraktionsübergreifendes Konzept aller Kürtener Ratsparteien, der Verwaltung und unserem Netzwerk zu entwickeln, nimmt langsam Formen an.

3.2 Gelebte Integration

Dass Integration nur gelingen kann, wenn sowohl die Einheimischen als auch die Zuwanderer aufeinander zugehen, sollte jedem klar sein. Zentral ist hierbei immer der Spracherwerb und die Möglichkeiten dazu. Aufgeschlossenheit auf beiden Seiten und die Kultur des jeweils anderen zu respektieren, ist ein weiterer Baustein. Integration bedeutet nämlich nicht, die kulturelle Identität aufzugeben.

Wenn das alles funktioniert, dann wird es was, wie der folgende Bericht deutlich macht.



3.2.1 Ein junger kurdischer Syrer auf gutem Weg zum Koch

Mahmmad Seli, 23 Jahre, stammt ursprünglich aus Syrien. Über einige Umwege kam er im Sommer 2015 nach Kürten. Er wurde im gelben Haus untergebracht, aber von Anfang an hatte er den Wunsch, in einer deutschen Familie zu leben. Er wollte so sowohl die deutschen Gepflogenheiten und vor allem die deutsche Sprache schneller lernen.

Er besucht seitdem jede Woche das Begegnungscafé in Kürten. Dieser Treffpunkt ist seit Februar 2015 fester Bestandteil der Aktivitäten vom Fluchtpunkt Kürten. 15-20 Ehrenamtliche sind hier Ansprechpartner und Anlaufpunkt für die Sorgen und Nöte der Asylbewerber. Hier wird gespielt, geredet und gelacht, bei Behördenschreiben, Wohnungs- und Jobsuche geholfen und Kontakte geknüpft.

Eine Familie wurde nicht gefunden, aber seit seiner Anerkennung hat er eine kleine eigene Wohnung. Zum Café kommt Mahmmad seit einiger Zeit etwas später, denn: Er hat eine Arbeitsstelle gefunden! Genauer gesagt, hat er seit September 2016 bei der GL Service gGmbH in Bergisch Gladbach eine sogenannte „EQ-Maßnahme“ begonnen. Er absolviert dort eine „Einstiegsqualifizierung zum Hotel-und Gastgewerbe/Speisevorbereitung/Koch“.

Diese Maßnahme findet vor der eigentlichen Ausbildung statt, denn die deutschen Sprachkenntnisse von Mahmmad hätten für die Theorie in der Berufsschule nicht ausgereicht. Jetzt hat er ein Jahr mehr Zeit, seinen Traumjob zu erreichen.

Die Idee hierzu hatte sein Ausbildungsleiter Adnan Lijura.

Er hat Mahmmad Seli schon bei seinem zweiwöchigen Praktikum bei der GL Service gGmbH begleitet und war sehr zufrieden. Der Leiter war aber auch der Motivator für Mahmmad und so entstand der feste Wille, eine Ausbildung zum Koch zu machen. Schließlich hatte er nach seinem Abitur in Syrien und später im Irak als Koch gearbeitet.



Nach Zustimmung von JobCenter und der Agentur für Arbeit unterschrieb er den Vertrag. Mahmmads Aufgaben im Betrieb der GL Service bestehen darin, in der Schulküche der Integrierten Gesamtschule Paffrath Mittagessen für 1000 Schülerinnen und Schüler von fünf städtischen Schulen vorzubereiten und zu kochen.

Unter den überwiegend deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbessert sich sein Deutsch recht schnell. Trotzdem ist Mahmmad in der Berufsschule auf Unterstützung seiner Mitschüler angewiesen. Diese ist zum Glück da; er erlebt große Hilfsbereitschaft in seiner Klasse. Daneben muss er natürlich auch zuhause den umfangreichen Schulstoff lernen.

Resümee:

Mahmmad Seli ist in Deutschland „angekommen“. Er geht einer geregelten Beschäftigung nach, die ihm Freude macht. Er hat eine sehr gute Perspektive, nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz zu finden. In seinem Wohnort Kürten fühlt er sich wohl und sucht nach wie vor die Nähe des Begegnungscafés in Kürten. Den Helferinnen und Helfern ist er längst ans Herz gewachsen und alle freuen sich über seinen positiven Werdegang. Auch im Fußball, bei der DJK Montania Kürten e.V. hat er seit längerem Anschluss gefunden. Seit ein paar Wochen ist er im Besitz eines Spielerpasses.

(Anne Linden)



4. Neues aus den Arbeitsbereichen

Aktuelle Informationen zu unseren Arbeitsbereichen sind hier zu finden:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/2015-08-26-13-21-39/arbeitsbereiche>

Aktuelle Berichte aus den Arbeitsbereichen sind hier zu finden:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/berichte/21-arbeitsbereiche>



4.1 „Jobs für Flüchtlinge“

4.1.1 Erste Reaktionen auf das Schreiben an die regionalen Arbeitgeber

10 Rückmeldungen gab es bisher auf das Schreiben von Willi Heider, das er noch vor Weihnachten an regionale Arbeitgeber verschickt hatte. 2 weitere Rückmeldungen gab es auf den Zeitungsartikel „Jobs für Asylbewerber gesucht“, der am 13. Januar 2017 im Regionalteil des Kölner-Stadt-Anzeigers erschienen ist.

Rückmeldungen kamen u.a. auch von Privatleuten, die eine Beschäftigung auf Minijob-Basis in ihrem Haushalt angeboten haben. Die Arbeitsgruppe hat bereits Kontakt aufgenommen und sucht momentan geeignete Bewerber.

Das Schreiben ist auch auf unserer Homepage zu finden, ein Klick auf das Bild genügt.

Kürten
Die *Stichtkanten* Gemeinde

Ortschaft/Kreis: Die Bürgerschaft - 53465 Kürten
 Unternehmensname:
 Name:
 Straße:
 53465 Kürten

Direktorin: Wärschel/Heinrich
 Sachbearb. Stadt/Arzt Büro:
 53465 Kürten

Stellenbezeichnung: Julia Wärschel/Heinrich
 Straße:
 53465 Kürten

Telefon: 02294 429-124
 Telefax: 02294 429-124
 E-Mail: w.waerschel@stichtkanten.de

Datum: 17. November 2016

Initiative "Jobs für Flüchtlinge"

Sehr geehrte ...

Das Thema Flüchtlinge und Integration hat für die Gemeinde Kürten einen hohen Stellenwert. Für die Integration spielt natürlich das Thema „Arbeitsplätze“ eine große und wichtige Rolle, deshalb würde ich mich mit diesem Schreiben an Sie. In Gesprächen werde ich aus Ihren Reihen immer wieder Fragen wie „Dürft sich Flüchtlinge einstellen?“, „Was muss ich dabei beachten?“, „Wie finde ich geeignete Bewerber?“ oder „Wen kann ich ansprechen?“

Die Initiative würde ich Ihnen gerne, denn seit über einem Jahr gibt es in Kürten eine Arbeitsgruppe „Jobs für Flüchtlinge“. Diese Gruppe ist eingebunden in ein Netzwerk aus ehrenamtlichen www.fluchtpunkt-kuerten.de Mitarbeiterinnen und in der Team von Stephan Seidel und Paul Moritz das nötige Wissen verschafft, um auch Ihnen schnell und kompetent helfen zu können. Schon Sie eines der nächsten, die Flüchtlingen eine Chance geben. Senden Sie einfach eine Anfrage an: w.waerschel@stichtkanten.de - Stichwort: „Jobs für Flüchtlinge“.

Zum Schluss möchte ich noch mit ein - auch für mich - besonders wichtiges Thema eingehen. Im Sommer 2017 werden eine Reihe von arbeitslosen Flüchtlingen schon die Integration in den Arbeitsmarkt und einen guten Spracherwerb in die deutsche Sprache erlernen. Ich denke, dass Sie mit diesem Kreis nationaler und internationaler Bewerber für Ihre Arbeitsplätze finden können. Bitte gehen Sie mit oder der Arbeitsgruppe „Jobs für Flüchtlinge“ eine Rückmeldung, ob Sie für 2017 Arbeitsplätze planen. Sie werden dann umgehend Vorschläge für geeignete Kandidaten bekommen. Machen Sie mit und werden Sie Teil der Integration.

Mit

 Willi Heider
 Bürgermeister

Stichtkanten | Die Bürgerschaft | 53465 Kürten | Telefon: 02294 429-124 | Telefax: 02294 429-124 | E-Mail: w.waerschel@stichtkanten.de
 Stichtkanten | Die Bürgerschaft | 53465 Kürten | Telefon: 02294 429-124 | Telefax: 02294 429-124 | E-Mail: w.waerschel@stichtkanten.de



4.1.2 Kleine Statistik (Januar 2017)

Gemeinhin denkt man ja immer, dass sich Statistiken über den Jahreswechsel nicht allzu viel ändern. Wir beweisen, dass es auch anders sein kann. In den Nachrichten würde es heißen: Die Erfassung der Flüchtlinge in Kürten schreitet weiter voran und zeigt sich leicht erhöht. Der prozentuale Anteil der Kürtener Flüchtlinge Ü17, die sich in Maßnahmen befinden oder in Arbeit sind zeigt einen deutlichen Aufwärtstrend mit einer Steigerung von 11 Prozentpunkten.

Soll heißen, dass der Anteil von 45% auf 56% gesteigert werden konnte.

Bewohner ab 17 Jahre	278	100%
Erfasst (Kompetenzerfassung durch J4F)	216	78%
noch in Kürten	198	100%
registriert bei der Agentur für Arbeit	169	85%
in Maßnahmen (z.B. Integrationskurs, Weiterbildung)	82	41%
in Arbeit (VZ, TZ, Minijobs, Praktikum)	32*	16%
	104	56%

Die Zahl der Personen in Integrationskursen ist vermutlich noch höher, kann aber leider (noch nicht) tagesaktuell ausgewertet werden.

Stellenstatistik

Stellen Status	
* in Arbeit (aktuell gültige Arbeitsverträge)	32
Neue Stellen kurz vor Abschluss	5
Konkrete Anfragen, Kandidaten werden gesucht	12
Beendete Stellen	12
Gesamtzahl Stellen (in Arbeit, avisiert, beendet)	61

4.1.3 Führerschein

Verena Scholz hat bereits im letzten Jahr Informationen zum Thema "Umschreibung des Führerscheins von Staaten außerhalb der EU" zusammengestellt. Diese sind jetzt in einem Dokument in der Wissensdatenbank abgelegt. Siehe hierzu Abschnitt 5 Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank?



4.2 Begegnungen



4.2.1 Begegnungsnachmittage in Kürten

Wann?	Dienstags von 15-17 Uhr
Wo?	Kath. Pfarrheim Kürten, Bergstraße
Ansprechpartner:	Liesel & Uli Kohlgrüber, ☎ 02268 - 7296

4.2.2 Café International in Biesfeld



Wann?	Montags, 18-20 Uhr
Wo?	im kath. Pfarrheim Kürten-Biesfeld, Im Binsfeld 9
Ansprechpartner:	Norbert Broich, norbert.broich@biesfeld.de

4.2.2.1 Geplantes Event

Das Team vom Café International möchte auch in diesem Jahr diverse Aktionen mit den "neuen Nachbarn" durchführen. Das erste geplante Event ist eine gemeinsame Kochaktion. Plan Termin hierfür ist Samstag der **4. März 2017 ab 18:00 Uhr**. Nähere Infos folgen.

4.3 Sachspenden / Bedarfe



4.3.1 Lager und Marktplatz für Sachspenden

Seit Dezember 2016 können wir das Lager der Unterkunft Herrenhöhe für Einlagerungen nutzen. Dieses Lager soll aber auch zur Weitergabe von Möbel an Hilfsbedürftige dienen. Außerdem soll eine kleine Möbelaufbereitung im Lager realisiert werden. In diesem Bereich soll es auch Beschäftigungsmöglichkeiten auf 1,50 € Basis zum Beispiel für Asylbewerber geben. Hierzu müssen noch einige Baumaterialien aus dem Lager geräumt werden.

Anfang des Monats gab es eine Gesprächsrunde mit Raphael Fuchs und den beiden Hausmeistern Björn Bauer und Wolfgang Vorwerk. Hierbei wurde festgelegt, welchen Bereich des Lagers wir nutzen dürfen. Hier stehen bereits einige Möbel sowie jede Menge Geschirr, Gläser und andere Haushaltsgegenstände zur Verfügung.



Klären müssen wir noch, wie die Herausgabe der Möbelstücke an die Hilfsbedürftigen erfolgen soll. Es wird wahrscheinlich so sein, dass für die Gegenstände ein Obolus entrichtet werden muss, da vom Jobcenter bei Erstbezug einer Wohnung entsprechende Ausstattungskosten übernommen werden. Weitere Infos hierzu wird es im nächsten Newsletter geben.

Auf Wunsch der Gemeindeverwaltung wird der Zugang zum Lager auf einen kleinen Personenkreis beschränkt bleiben. Falls jemand Möbel einlagern möchte, so kann er sich an Björn Bauer, Wolfgang Vorwerk, Michael Weinmann und Raphael Fuchs wenden.

Ansprechpartner: Michael Weinmann ☎ 0176-63233100

4.3.2 Sachspenden-Aufrufe auf der Webseite

...sind hier zu finden:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/gesucht-wird/sachspenden-gesucht>

4.3.3 Unsere WhatsApp-Gruppe „Einfach Helfen“

Die Gruppe dient zur Bekanntgabe dringend benötigter Sachspenden. Außerdem kann sie genutzt werden für Anfragen von Möbeltransporten oder auch Fahrdiensten.

Verantwortlich für diese Gruppe ist Bianca Hüpgen. Sie ist in WhatsApp erreichbar unter 0157- 71739165.

Für den Ablauf gibt es klare Regeln, die wir hier nochmal vorstellen möchten.

1. Bitte nicht in die Gruppe posten.
2. Entsprechende Anfragen sind an Bianca zu richten.
3. Nach Prüfung wird sie den Aufruf in der Gruppe platzieren.
4. Falls jemand den entsprechenden Artikel oder die angefragte Hilfe zur Verfügung stellen kann, dann wendet er sich an Bianca.
5. Sie wird die Kontaktdaten weitergeben an denjenigen, der die Anfrage gestartet hat und eine Rückmeldung in die Gruppe geben, dass nicht weiter gesucht wird..

4.4 Housing Committee

Keine Neuigkeiten





4.5 Patenschaften



4.5.1 Paten gesucht

Die Anfragen sind hier zu finden.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/gesucht-wird/paten-gesucht>

4.5.2 Sprachpaten gesucht

Die Deutschkenntnisse der Asylbewerber und der Anerkannten werden durch die Teilnahme an Deutschkursen und Integrationskursen immer besser. Allerdings fehlt es vielen noch an sozialen Kontakten zur Bevölkerung.

Das führt dazu, dass sie das Gelernte nicht im täglichen Leben anwenden können und daraus resultierend eine Unsicherheit entwickeln, Deutsch zu sprechen.

Deswegen suchen wir Einheimische, die sich regelmäßig mit den „neuen Nachbarn“ treffen, um mit Ihnen deutsch zu sprechen.

Interessenten melden sich bitte bei Birgit Oberkötter unter 0178-1792673.

4.6 Deutschkurse



Keine Neuigkeiten

4.7 Fahrradpool Kürten



- Der Fahrradpool wird seit mehr als zwei Jahren von der Freiwilligenbörse betrieben
- Die Freiwilligenbörse ist seit Anfang des Jahres Bestandteil des Vereins „Lebendiges Kürten e.V.“

- Fahrradspenden können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Wann?

Donnerstags von 10 – 12 Uhr

Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Telefon 02207/9123486 (Anrufbeantworter)
 - E-Mail info@fluchtpunkt-kuerten.de
-



4.8 Internet -Aktivitäten



4.8.1 Unsere Webseite

Unsere Webseite ist nahezu unverändert im Neuen Jahr angekommen. Lob, Kritik und Anmerkungen nehme ich gerne entgegen.

4.8.2 Unsere Facebook-Seite

Unsere Facebook-Seite erfreut sich wachsender Beliebtheit. Mittlerweile haben wir 520 Fans. Allen Fans ein herzliches Dankeschön für die Treue.

4.9 Die WhatsApp-Gruppe „Wohnraum für Flüchtlinge“



Die Teilnehmer der WhatsApp-Gruppe "Wohnraum für Flüchtlinge" sind tagtäglich dabei für „Anerkannte“ entsprechende Wohnungen zu finden.

Hierfür wird telefoniert oder es werden E-Mails geschrieben. Mittlerweile suchen über 100 Anerkannte entsprechenden Wohnraum. Wir haben deshalb mit Hilfe der Paten und der Gemeindeverwaltung zusammengetragen, wer eine Wohnung sucht und wo diese liegen sollte.

Einige haben noch die Möglichkeit nach Bergisch Gladbach oder anderswo zu ziehen. Für die Bescheide ab 01. Dezember 2016 wird dem Betroffenen eine Wohnsitzauflage auferlegt. Das bedeutet, dass sie in der Gemeinde Kürten verbleiben müssen.

Nächste Schritte von unserer Seite werden jetzt sein, bei den Maklern nachzufragen, inwieweit sie uns unterstützen können, z.B. in dem sie uns freien Wohnraum melden, bei dem der Eigentümer auch einer Belegung mit Zuwanderern zustimmt.

Bedanken möchte ich mich schon mal bei den Eigentümern, die ihre Wohnung an die „neuen Nachbarn“ vermieten. Gleiches gilt für Eigentümer, die uns Wohnungen direkt anbieten .

Wer in dieser Gruppe aufgenommen werden möchte, sendet bitte eine „WhatsApp“ an Michael Weinmann unter 0176-63233100.



5. Was gibt es Neues in der Wissensdatenbank?

In unserer Wissensdatenbank (Wiki) gibt es seit dem letzten Newsletter folgende neuen Informationen und Dokumente.

- **Materialien zum Deutschunterricht**

Eine gute Seite mit Materialien und guten Suchfiltern ist die Plattform Lernox

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/273-materialien-zum-deutschunterrichten>

- **Beratungsstellen (regional) – ergänzt**

Die Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen ist ein kostenloses Angebot für alle Menschen in persönlichen Krisen und schwierigen Lebenssituationen.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/18-regionale-beratungsstellen>

- **Qualifizierungsmaßnahmen von ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe – ergänzt**

Ergänzt wurde die Adresse für die Katholische Familienbildungsstätte und das katholische Bildungswerk.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/193-qualifizierungsmassnahmen-von-ehrenamtlichen-in-der-fluechtlingsarbeit>

- **Flüchtlingshilfe in Bergisch Gladbach**

Hier ist ein Link hinterlegt, um Ansprechpartner, Abgabestellen etc. für Berg. Gladbach zu finden.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/279-fluechtlingshilfe-in-bergisch-gladbach>



- **Aktion Neue Nachbarn im Rheinisch-Bergischen Kreis**

Die Aktion Neue Nachbarn vom Erzbistum Köln hat viele Gesichter. Über den hinterlegten Link kann man sich davon überzeugen.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/280-aktion-neue-nachbarn-im-rheinisch-bergischen-kreis>

- **Karneval-Guide (überarbeitet)**

Der Karneval-Guide ist jetzt in einer aktualisierten Form verfügbar

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/124-karneval-guide-fuer-fluechtlinge-mehrsprachig>

- **CHRIS - Neues Hilfsangebot für traumatisierte Kinder, Jugendlichen und ihre Familien (überarbeitet)**

Die Information über diese Beratungsstelle war seit September der falschen Kategorie zugeordnet. Jetzt ist sie - **nebst neuem Flyer**- in der Wissensdatenbank abgelegt.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/195-chris-neues-hilfsangebot-fuer-traumatisierte-kinder-jugendlichen-und-ihre-familien>

- **Übersetzer / Dolmetscher (überarbeitet)**

Hinzugefügt wurde die Webadresse einer Suchmaschine bzw. Datenbank für amtlich zugelassene Übersetzer . Außerdem wurde ein Übersetzungsbüro in die Empfehlungen aufgenommen.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/236-uebersetzer-dolmetscher>

- **Anerkennungszuspruch für ausländische Berufsqualifikationen**

Seit 01. Dezember 2016 gibt es die Möglichkeit einen Zuschuss für das Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen zu beantragen.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/282-erkennungszuspruch-fuer-auslaendische-berufsqualifikationen>



- **Stipendien für neu zugewanderte SchülerInnen**

Auch in 2017 bietet die Start-Stiftung wieder zweijährige Stipendien an für SchülerInnen, die max. 5 Jahre in Deutschland leben...

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/284-stipendien-fuer-neu-zugewanderte-schuelerinnen>

- **Umschreibung von Führerscheinen aus nicht EU-Staaten**

Verena Scholz hat Wissenswertes zur Umschreibung von Führerscheinen aus Nicht-EU-Staaten zusammengetragen, die zum Download bereit stehen.

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/wissensdatenbank/287-umschreibung-von-fuehrerscheinen-aus-nicht-eu-staaten>

6. **GSK goes Fluchtpunkt**



6.1 **Sägen, Hämmern, Bohren und Schrauben**

Der Sponsorenlauf der GSK ermöglichte es uns, drei Werkzeug-Sätze mit identischem Inhalt anzuschaffen. Die Werkzeuge erhalten eine Kennzeichnung und die Nummern 1-3. Diese Werkzeuge können –auch einzeln- von Asylbewerbern, aber auch von Helfern ausgeliehen werden.

Hierfür wird eine Übergabe-Protokoll erstellt und ein Pfand (z.B. Ausweis) muss hinterlegt werden. Die Werkzeugsätze sind jetzt einsatzbereit.



Damit sind 975,17 € von 4825,67 € verbraucht. 2500 € sind reserviert für Stipendien, mit der restlichen Summe soll der Fahrradpool unterstützt werden. So werden u.a. Warnwesten gekauft, die auf dem Rückenteil mit einem erkennbaren Logo versehen werden, als sichtbares Zeichen nach außen, dass diese aus dem Sponsorenlauf finanziert wurden. Dieses Logo darf maximal dreifarbig sein, damit die Westen nicht zu teuer werden. Spätestens im Februar 2017 sollen die Westen fertig sein.



6.2 Projektkurs erleichtert den Flüchtlingskindern den Start an der GSK

Ganz ohne unser Zutun entwickeln sich an der Gesamtschule Kürten diverse Ideen rund um das Thema Integration. So hat ein Projektkurs zum Beispiel den Kontakt zu den Flüchtlingen auf ihrer Schule gesucht, um ihnen den Einstieg an der Schule zu erleichtern.

Ein Bericht hierzu ist in der Schülerzeitung bzw. dem Blog der GSK zu finden:

<http://gskuertenblog.blogspot.de/2017/01/projektkurs-erleichtert-den.html>



Weitere Projekte und Projektkurse zum Thema sind bereits gestartet bzw. werden kurzfristig gestartet werden.

7. Kurz und Kompakt

- **Geschenntag für Paare:**

Eine besondere Einladung spricht die Familienbildungsstätte gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk und der Ehe-, Lebens- und Familienberatungsstelle für den 12. Februar aus. Dann findet der kostenfreie Geschenntag für Paare bereits zum 11. Mal im Laurentiushaus statt. Weitere Infos **gibt es hier:**

https://bildung.erzbistum-koeln.de/fbs-bergisch-gladbach/veranstaltungssuche/Veranstaltungssuche-00013/Zeit_fuer_Liebe_und_Partnerschaft.html?id=6407019&zwst=SGL&jahr=2017

8. Hilfsaufrufe

Auf unserer Webseite sind die Hilfsaufrufe in vier Kategorien eingeteilt:

<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/gesucht-wird>



9. Über den Tellerrand

In diesem Newsletter haben wir mal bis nach Bergisch Gladbach geguckt

9.1 Neuer Ansprechpartner Mentorenprojekt

Im letzten Newsletter haben wir das Mentorenprojekt kurz vorgestellt. Jetzt gibt es einen neuen Ansprechpartner ab Januar 2017:

Bernd Wilhelm Tel. 02202-458996, Mobil. 0171-9769506, kontakt@mentorenprojekt-gl.de
[Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach](#)

9.2 Himmel-un-Ääd

Was für die einen ein traditionelles Gericht ist, ist in Schildgen der Name eines Begegnungs-Cafés - Himmel un Ääd.

Himmel-un-Ääd möchte einen Raum des Gespräches, der Begegnung und Vernetzung bieten: einen Treffpunkt mit kulturellen Veranstaltungen und einen Ort für nachdenkliche Töne, mitten in Schildgen, offen, einladend und kommunikativ.

So steht es im Flyer.

Weitere Infos, wie Öffnungszeiten und das geplante breit gefächerte kulturelle Programm findet man auf der Webseite <http://www.himmel-un-aeaed.de/> oder bei Facebook <https://www.facebook.com/himmelunaeaedcafe>

9.3 Internationales Begegnungscafé in Berg. Gladbach

Am 11. Januar 2017 eröffnete das internationale Begegnungscafé in Bergisch Gladbach. Das Treffen findet immer mittwochs von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

Es dient dazu, Barrieren abzubauen, Menschen aus allen Ländern zusammenzubringen, Neues über andere Kulturen zu erfahren usw. Gleichzeitig soll aber auch – insbesondere für Flüchtlinge – die Möglichkeit bestehen, sich beraten zu lassen in behördlichen Angelegenheiten, beim Spracherwerb oder bei der beruflichen Integration.

Das ganze findet statt im
Café Leichtsinn Dr.-Robert-Koch-Straße 8, 51465 Bergisch Gladbach.

Kontakt:

Michaela Bhattacharjee,
Begleiterin für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit,

Tel. 0176/21470674 oder michaela.bhattacharjee@laurentius-gl.de.



9.4 Café Ombelico

Café Ombelico. Das Flüchtlingscafé mit arabisch sprechender Hebamme für Schwangere und Mütter läuft auch im neuen Jahr weiter.

Schon seit dem letzten Jahr bietet die Schwangerenberatung esperanza jeden Dienstag 9:30 bis 11:30 Uhr für geflüchtete Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr im Caritas-Haus der Familie, Cederwaldstraße 22, 51465 Bergisch Gladbach, ein Flüchtlingscafé an.

Es handelt sich um ein offenes Angebot. Das Angebot wird von der Hebamme Lisa Janicke geleitet, die einige Jahre im Entwicklungsdienst in Jemen gearbeitet hat. Als besondere Kompetenz bringt sie zusätzlich zu ihrer englischen Muttersprache mit, dass sie fließend arabisch spricht.

Mit diesem neuen Gruppenangebot möchte esperanza den Frauen die Möglichkeit bieten, sich in einem geschützten Rahmen mit anderen Müttern auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und nicht zuletzt, sich in unser Gesundheitssystem zu integrieren.

Weitere Informationen: 02202 1008-701.

10. Kooperationen

Dieser Newsletter ist schon wieder mehr als randvoll mit Infos, so dass wir auf den Teil verzichten.
